

Amtliche Bekanntmachungen.

Polizei-Verordnung.

Der Verkehr mit Arzneimitteln außerhalb der Apotheken. Auf Grund der §§ 6, 12, 15 des Gesetzes über die Polizei-Verordnung vom 11. März 1890 (Gesetz-Samm. S. 205) und der §§ 137 und 139 des allgemeinen Verwaltungsrechts vom 30. Juli 1883 (Gesetz-Samm. S. 195) wird hierdurch unter Zustimmung des Bezirks-Rathschlusses für den Umfang des Regierungsbezirks Vergebung folgende Polizei-Verordnung erlassen:

§ 1. Der Verkauf von Arzneimitteln außerhalb der Apotheken ist verboten, mit Ausnahme derjenigen, die durch § 23, Abs. 6 der Reichsgesetzgebung (R.-G.-Bl. 1900, S. 571) vorgeschriebene Anträge einen Exporten und eine genaue Angabe der Betriebsräume einschließlich des Geschäftszimmers zu den Ämtern der Ortspolizeibehörde einzureichen.

§ 2. Die Aufstellung von sogenannten Drogenständen ist genau anzuordnen. Inwieweit als die bezeichneten Räume dürfen weder als Betriebs- noch als Verkaufs- oder Arbeitsräume benutzt werden. In den Räumen dürfen, abgesehen von Warenproben, nur Waren vorhanden sein, die feilgehalten werden.

§ 3. Sämtliche Betriebsräume müssen geräumig, während der Benutzung genügend erleuchtet und die Behälter für Arzneimittel stets ordentlich und sauber gehalten werden.

§ 4. Die Behälter mit Arzneimitteln müssen sich in leichtem feilen Behältern befinden, die mit festen, gut schließenden Deckeln oder Stöpfeln versehen sind, oder, soweit sie Schmelzen darstellen, von festen Füllungen umgeben sind, oder dicht schließende Deckel besitzen. Die Behälter sind auch an ihnen passenden lateinischen und deutschen Bezeichnungen in gleicher Schriftgröße, die dem Inhalt entsprechen, in halbschwarzer Schrift auf weißem Grunde zu versehen. Bezeichnungen in anderen Sprachen sind unzulässig. Zur Verhinderung der Verwechslung sind bereits vorhandene Bezeichnungen oder Umschreibungen über oder unter den sonstigen Aufschriften mit dem deutlich lesbaren Vermerk „Eisenpräparat“ versehen zu werden.

§ 5. Die Behälter sind im Verkaufsaume wie in den Vorratsräumen nach dem lateinischen Alphabeta in Gruppen, die der Art der Behälter entsprechen, übersichtlich einzurichten und von anderen Waren getrennt zu ordnen.

§ 6. Arzneimittel, die gleichzeitig als Nahrungs- oder Genussmittel dienen oder technische Verwendung finden, brauchen, wenn keine Verwendungszweck überlegt, nicht wie Arzneimittel bezeichnet und dürfen nicht eingetrennt zu werden.

§ 7. Verschiedene Arzneimittel in einem Behälter aufzubewahren, ist verboten. Dagegen darf dieselbe bestimmt in anderer, professioneller geeigneter Weise in getrennten Gefäßen des Behälters aufbewahrt werden und nur nach in abgetrennten Fächern, falls die Ware in besondere Umhüllungen oder in beschriebene Papierbeutel eingeschlossen ist.

§ 8. Auf den Umhüllungen oder Gefäßen, in denen die Abgabe von Arzneimitteln erfolgt, ist höchstens bei der Abgabe der beauftragte Name des beim abgebenden Arzneimittel befindlich zu verzeichnen. Derselbe Arzneimittel in abgesetzter Form vorzulegen, zu lassen ist, wenn die Abgabe, ohne dass jedoch eineinzelige Aufstellung erforderlich ist, und vor Gebrauch geschickt aufbewahrt werden und auf jedem einzelnen Gefäß oder jeder sonstigen Packung die deutliche deutsche Aufschrift des Inhalts tragen.

§ 9. Die zu verarbeitenden Arzneimittel müssen ordnungsgemäß, zum bestimmungsgemäßen Gebrauch geeignet, nicht verdorben und nicht verunreinigt sein. Unter Verunreinigung, die in den beauftragten Arzneibuch für Waren bestimmter Art angeführt worden sind, dürfen Waren anderer Art nicht eingeschlagen, verkauft oder sonst an andere überlassen werden.

§ 10. Den Beschäftigten des Verkaufsaumes steht das Recht der Probennahme von Waren zu.

§ 11. Der Verkauf, die ausschließlich Großhandel betreiben, finden die vorliegenden Vorschriften keine Anwendung.

§ 12. Ungehört bleiben die Vorschriften der Landespolizei-Verordnung vom 22. Februar 1906, betreffend den Handel mit Stoffen (R.-G.-Bl. S. 115).

§ 13. Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Polizei-Verordnung werden, sofern nicht nach den bestehenden gesetzlichen Bestimmungen eine höhere Strafe verwirklicht ist, mit Geldstrafe bis zu 60 Mark, im Unvermeidlichen mit verhältnismäßiger Haft bestraft.

§ 14. Die Polizei-Verordnung tritt in Kraft am 1. März 1910, mit dem gleichen Tage tritt die Polizei-Verordnung vom 16. August 1905, betreffend den Verkehr mit Arzneimitteln außerhalb der Apotheken (Amtsblatt Seite 235) außer Kraft.

Wespehara, den 26. April 1910.

Der Königliche Regierungs-Präsident. A. S. v. Zerpig.

Bekanntmachung.

Die Uebernahme, welche in der vom 7. bis 11. April 1910 beim höchsten Verlande abgehaltenen Versteigerung der in dem Monat Januar 1909 verlehnten und erneuerten Pfänder (Bandnummer von 26761 bis 29766 und Pfandheime in rotem Druck) erfolgt sind, sowie die in der Versteigerung frei gewordenen Pfänder sind innerhalb der einjährigen Präklusivfrist

vom 25. April 1910 bis 25. April 1911 bei der Rolle des Bekamts gegen Rückgabe der Pfandheime und gegen Quittung in Empfang zu nehmen.

Alle in dieser Zeit nicht abgehobenen Uebernahme und frei gewordenen Pfänder verlieren den Verleihen des Verleihen bzw. der Ortarmenliste. Halle a. S., den 26. April 1910.

Bekanntmachung.

Die Versteigerung der verlehnten, bei dem unterzeichneten Bekamt im Monat Februar 1909 verlehnten und erneuerten Pfänder, welche die Bandnummern von 37751 bis 43533 tragen und über welche die Pfandheime in rotem Druck ausgeschrieben sind, wird Mittwoch den 11. Mai ds. Js. und an den darauf folgenden Tagen im Auktionslokal des Verleihen, an der Marienstraße Nr. 4, stattfinden und beginnt, vorausgesetzt, dass eine genügende Anzahl von Büchern anwesend ist, um 9 Uhr vormittags und um 1 1/2 Uhr nachmittags. Es kommen Leihgegenstände aller Art, sonstige Gelder und Silbergegenstände, wie Ketten, Ringe, Uhren, feiner Schmuck, Gold- und Silberstücke, Schmuck, neue und getragene Kleidungsstücke, Möbel, Musikinstrumente, Pianinos, Nähmaschinen, Zigarren und verschiedene andere Sachen zum Verkauf.

Einwilligungen und Erneuerungen verlehnter Pfänder finden nur bis zum 10. Mai 1910 statt, worauf das betreffende Publikum besonders aufmerksam gemacht wird. Halle a. S., den 12. April 1910.

Bekanntmachung.

Die Uebernahme, welche in der vom 7. bis 11. April 1910 beim höchsten Verlande abgehaltenen Versteigerung der in dem Monat Januar 1909 verlehnten und erneuerten Pfänder (Bandnummer von 26761 bis 29766 und Pfandheime in rotem Druck) erfolgt sind, sowie die in der Versteigerung frei gewordenen Pfänder sind innerhalb der einjährigen Präklusivfrist

vom 25. April 1910 bis 25. April 1911 bei der Rolle des Bekamts gegen Rückgabe der Pfandheime und gegen Quittung in Empfang zu nehmen.

Alle in dieser Zeit nicht abgehobenen Uebernahme und frei gewordenen Pfänder verlieren den Verleihen des Verleihen bzw. der Ortarmenliste. Halle a. S., den 26. April 1910.

Bekanntmachung.

Die Uebernahme, welche in der vom 7. bis 11. April 1910 beim höchsten Verlande abgehaltenen Versteigerung der in dem Monat Januar 1909 verlehnten und erneuerten Pfänder (Bandnummer von 26761 bis 29766 und Pfandheime in rotem Druck) erfolgt sind, sowie die in der Versteigerung frei gewordenen Pfänder sind innerhalb der einjährigen Präklusivfrist

Advertisement for 'Kleiderstoffe' (clothing fabrics) by 'Brummer & Benjamin'. It features an illustration of a woman in a long dress and hat. Text includes 'Kleiderstoffe', 'Kostüme', 'Kleider', 'Röcke', 'Blusen', 'Handschuhe u. Schleier', 'vom einfachsten bis feinsten Genre', 'Brummer & Benjamin', 'Gr. Ulrichstr. 23', 'Telef. 1067'.

Verkaufsanzeige. Behufs Verkaufsanzeige wird die Verkaufsanzeige zwischen Bursche und Kollatenen vom 10. d. Mts. ab bis auf weiteres für den Saal- und Kollatenen-Verkehr gesperrt. Halle a. S., den 7. Mai 1910.

Rechtsverhandeln. In dem Kontostreitigkeiten über den Nachlass der verstorbenen Witwe Theres Speck geb. Herberich ist zur Verhütung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den 28. Mai 1910, vormittags 11 Uhr, vor dem königlichen Amtsgericht in Halle a. S., Poststraße 13 bis 17, Erdgeschoss, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 45 anberaumt. Halle a. S., den 2. Mai 1910.

Rechtsverhandeln. In dem Kontostreitigkeiten über den Nachlass der verstorbenen Witwe Theres Speck geb. Herberich ist zur Verhütung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den 28. Mai 1910, vormittags 11 Uhr, vor dem königlichen Amtsgericht in Halle a. S., Poststraße 13 bis 17, Erdgeschoss, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 45 anberaumt. Halle a. S., den 2. Mai 1910.

Rechtsverhandeln. In dem Kontostreitigkeiten über den Nachlass der verstorbenen Witwe Theres Speck geb. Herberich ist zur Verhütung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den 28. Mai 1910, vormittags 11 Uhr, vor dem königlichen Amtsgericht in Halle a. S., Poststraße 13 bis 17, Erdgeschoss, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 45 anberaumt. Halle a. S., den 2. Mai 1910.

Rechtsverhandeln. In dem Kontostreitigkeiten über den Nachlass der verstorbenen Witwe Theres Speck geb. Herberich ist zur Verhütung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den 28. Mai 1910, vormittags 11 Uhr, vor dem königlichen Amtsgericht in Halle a. S., Poststraße 13 bis 17, Erdgeschoss, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 45 anberaumt. Halle a. S., den 2. Mai 1910.

Rechtsverhandeln. In dem Kontostreitigkeiten über den Nachlass der verstorbenen Witwe Theres Speck geb. Herberich ist zur Verhütung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den 28. Mai 1910, vormittags 11 Uhr, vor dem königlichen Amtsgericht in Halle a. S., Poststraße 13 bis 17, Erdgeschoss, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 45 anberaumt. Halle a. S., den 2. Mai 1910.

Rechtsverhandeln. In dem Kontostreitigkeiten über den Nachlass der verstorbenen Witwe Theres Speck geb. Herberich ist zur Verhütung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den 28. Mai 1910, vormittags 11 Uhr, vor dem königlichen Amtsgericht in Halle a. S., Poststraße 13 bis 17, Erdgeschoss, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 45 anberaumt. Halle a. S., den 2. Mai 1910.

Rechtsverhandeln. In dem Kontostreitigkeiten über den Nachlass der verstorbenen Witwe Theres Speck geb. Herberich ist zur Verhütung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den 28. Mai 1910, vormittags 11 Uhr, vor dem königlichen Amtsgericht in Halle a. S., Poststraße 13 bis 17, Erdgeschoss, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 45 anberaumt. Halle a. S., den 2. Mai 1910.

Rechtsverhandeln. In dem Kontostreitigkeiten über den Nachlass der verstorbenen Witwe Theres Speck geb. Herberich ist zur Verhütung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den 28. Mai 1910, vormittags 11 Uhr, vor dem königlichen Amtsgericht in Halle a. S., Poststraße 13 bis 17, Erdgeschoss, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 45 anberaumt. Halle a. S., den 2. Mai 1910.

Rechtsverhandeln. In dem Kontostreitigkeiten über den Nachlass der verstorbenen Witwe Theres Speck geb. Herberich ist zur Verhütung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den 28. Mai 1910, vormittags 11 Uhr, vor dem königlichen Amtsgericht in Halle a. S., Poststraße 13 bis 17, Erdgeschoss, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 45 anberaumt. Halle a. S., den 2. Mai 1910.

Rechtsverhandeln. In dem Kontostreitigkeiten über den Nachlass der verstorbenen Witwe Theres Speck geb. Herberich ist zur Verhütung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den 28. Mai 1910, vormittags 11 Uhr, vor dem königlichen Amtsgericht in Halle a. S., Poststraße 13 bis 17, Erdgeschoss, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 45 anberaumt. Halle a. S., den 2. Mai 1910.

Rechtsverhandeln. In dem Kontostreitigkeiten über den Nachlass der verstorbenen Witwe Theres Speck geb. Herberich ist zur Verhütung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den 28. Mai 1910, vormittags 11 Uhr, vor dem königlichen Amtsgericht in Halle a. S., Poststraße 13 bis 17, Erdgeschoss, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 45 anberaumt. Halle a. S., den 2. Mai 1910.

Rechtsverhandeln. In dem Kontostreitigkeiten über den Nachlass der verstorbenen Witwe Theres Speck geb. Herberich ist zur Verhütung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den 28. Mai 1910, vormittags 11 Uhr, vor dem königlichen Amtsgericht in Halle a. S., Poststraße 13 bis 17, Erdgeschoss, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 45 anberaumt. Halle a. S., den 2. Mai 1910.

Rechtsverhandeln. In dem Kontostreitigkeiten über den Nachlass der verstorbenen Witwe Theres Speck geb. Herberich ist zur Verhütung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den 28. Mai 1910, vormittags 11 Uhr, vor dem königlichen Amtsgericht in Halle a. S., Poststraße 13 bis 17, Erdgeschoss, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 45 anberaumt. Halle a. S., den 2. Mai 1910.

Rechtsverhandeln. In dem Kontostreitigkeiten über den Nachlass der verstorbenen Witwe Theres Speck geb. Herberich ist zur Verhütung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den 28. Mai 1910, vormittags 11 Uhr, vor dem königlichen Amtsgericht in Halle a. S., Poststraße 13 bis 17, Erdgeschoss, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 45 anberaumt. Halle a. S., den 2. Mai 1910.

Rechtsverhandeln. In dem Kontostreitigkeiten über den Nachlass der verstorbenen Witwe Theres Speck geb. Herberich ist zur Verhütung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den 28. Mai 1910, vormittags 11 Uhr, vor dem königlichen Amtsgericht in Halle a. S., Poststraße 13 bis 17, Erdgeschoss, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 45 anberaumt. Halle a. S., den 2. Mai 1910.

Rechtsverhandeln. In dem Kontostreitigkeiten über den Nachlass der verstorbenen Witwe Theres Speck geb. Herberich ist zur Verhütung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den 28. Mai 1910, vormittags 11 Uhr, vor dem königlichen Amtsgericht in Halle a. S., Poststraße 13 bis 17, Erdgeschoss, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 45 anberaumt. Halle a. S., den 2. Mai 1910.

Rechtsverhandeln. In dem Kontostreitigkeiten über den Nachlass der verstorbenen Witwe Theres Speck geb. Herberich ist zur Verhütung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den 28. Mai 1910, vormittags 11 Uhr, vor dem königlichen Amtsgericht in Halle a. S., Poststraße 13 bis 17, Erdgeschoss, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 45 anberaumt. Halle a. S., den 2. Mai 1910.

Rechtsverhandeln. In dem Kontostreitigkeiten über den Nachlass der verstorbenen Witwe Theres Speck geb. Herberich ist zur Verhütung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den 28. Mai 1910, vormittags 11 Uhr, vor dem königlichen Amtsgericht in Halle a. S., Poststraße 13 bis 17, Erdgeschoss, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 45 anberaumt. Halle a. S., den 2. Mai 1910.

Rechtsverhandeln. In dem Kontostreitigkeiten über den Nachlass der verstorbenen Witwe Theres Speck geb. Herberich ist zur Verhütung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den 28. Mai 1910, vormittags 11 Uhr, vor dem königlichen Amtsgericht in Halle a. S., Poststraße 13 bis 17, Erdgeschoss, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 45 anberaumt. Halle a. S., den 2. Mai 1910.

Rechtsverhandeln. In dem Kontostreitigkeiten über den Nachlass der verstorbenen Witwe Theres Speck geb. Herberich ist zur Verhütung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den 28. Mai 1910, vormittags 11 Uhr, vor dem königlichen Amtsgericht in Halle a. S., Poststraße 13 bis 17, Erdgeschoss, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 45 anberaumt. Halle a. S., den 2. Mai 1910.

Advertisement for 'Familien-Nachrichten' (family news). It contains several small notices, including 'Erich' (a notice of death), 'Emilie Schröder' (a notice of death), 'Zausa u. a.' (a notice of death), and 'Friedrich Taubert' (a notice of death). It also includes a 'Dank' (thanks) section for 'Familie Otto Spangler'.

Advertisement for 'Emil Kautzsch' (Sängerschaft 'Fridericana'). It features a logo with a crown and the text 'Emil Kautzsch', 'Sängerschaft „Fridericana“', 'I. A. Gerlach X.'.

Advertisement for 'Emma Hartung' (geb. Schwarz). It includes the text 'Emma Hartung', 'geb. Schwarz', 'Um stille Teilnahme bitte', 'Chr. Hartung und Kinder.', 'Halle a. S., Gera R., den 7. Mai 1910.'

Advertisement for 'Frau Marie Schlegel' (geb. Kurze). It includes the text 'Frau Marie Schlegel', 'geb. Kurze', 'Halle a. S., Friedrichsplatz den 9. Mai 1910.', 'Die trauernden Hinterbliebenen.', 'Hilf Schlegel.', 'Hans Wobitz.', 'geb. Kurze.'

Advertisement for 'Witwe Amalie Herrmann' (geborene Raap). It includes the text 'Witwe Amalie Herrmann', 'geborene Raap', 'in 79. Lebensjahre.', 'Halle a. S., Dieskau, den 8. Mai 1910.', 'Die trauernden Hinterbliebenen.', 'Ermalige Kranzpenden bitte bei Moritz, Herrenstraße 19, III. abzugeben.'

Advertisement for 'Todes-Anzeige' (death notice). It includes the text 'Todes-Anzeige.', 'Gente mittig 1 Uhr starb nach unerwartet langer liebre Mutter, Schwieger-, Groß- und Großmutter.', 'Witwe Amalie Herrmann', 'geborene Raap', 'in 79. Lebensjahre.', 'Halle a. S., Dieskau, den 8. Mai 1910.', 'Die trauernden Hinterbliebenen.', 'Ermalige Kranzpenden bitte bei Moritz, Herrenstraße 19, III. abzugeben.'

Advertisement for 'Zahnblätter' (denture notices). It includes the text 'Zahnblätter', 'der Gehr. Greninger behält den Kindern des Jahnes außerordentlich, a. M. I.', 'M. Walsgott Nicht.', 'Gr. Ulrichstr. 30.', 'Promprier Answärts-Versand.'

Briefkasten des „General-Anzeiger“.

Die Genehmigung zur Auswanderung darf...
* G. 100. Die Genehmigung zur Auswanderung darf...
* G. 101. Die Genehmigung zur Auswanderung darf...

* Fran H. W. in Z. Sie müssen die Ehegattung...
* G. 99. Wenn Sie den Beweis führen können...
* G. 98. Die elektrische Leitung bekommt für...
* G. 97. Die elektrische Leitung bekommt für...

* G. 96. Wenn Sie die Ehegattung...
* G. 95. Wenn Sie die Ehegattung...
* G. 94. Wenn Sie die Ehegattung...
* G. 93. Wenn Sie die Ehegattung...

Pfingstgrüsse
Reichardt
Schokolade u. Konfitüren
dazu, er ist dann sicher, daß keine Gabe...
Reichardt
Halle a. S.:

Stadtgut,
K. Hödel, Halle a. S., Mühlstr. 27. I.
Wasch- und Plättanstalt,
altes Geschäft, in bestem Stadtbau...

Linoleum,
Otto Schulze,
Schürzen,
Fertige Betten,
Ad. Mandelk,
Kinderwagen!

Landgasthof,
mit Materialwarengeschäft u.
Brauerei,
Tatsache im best. besticht.

Land-Gasthof,
mit großem Tanzsaal und Garten,
Brauerei,
Blumengeschäft.

Blumengeschäft,
ein herrliches Schloß, ein herrliches...
Albert Hoffmann,
Wohnhaus.

Albert Hoffmann,
Wohnhaus,
Inkasso-, Auskunfts- u. Detektiv-Bureau.

Inkasso-, Auskunfts- u. Detektiv-Bureau,
mit großer Kundenschaft ist als...
Schuhmacherei.

Saalkartoffeln,
ca. 200 Ztr. Magdeburger...
Fedorrollwagen,
m. Zerkleinerung, ca. 30-35 Ztr.

Zinshaus,
m. Zerkleinerung, ca. 30-35 Ztr.
Zinshaus, m. Zerkleinerung, ca. 30-35 Ztr.

6/8 Motorrad,
Brennvor, neu bill. zu verkaufen.

Land-Gasthof,
mit großem Tanzsaal und Garten,
Brauerei,
Blumengeschäft.

Blumengeschäft,
ein herrliches Schloß, ein herrliches...
Albert Hoffmann,
Wohnhaus.

Albert Hoffmann,
Wohnhaus,
Inkasso-, Auskunfts- u. Detektiv-Bureau.

Inkasso-, Auskunfts- u. Detektiv-Bureau,
mit großer Kundenschaft ist als...
Schuhmacherei.

Bitte aufmerksam lesen! Nur Poststraße 910, 1 Minute von der Leipzigerstr. Zur gefl. Beachtung!

Zwecks Abtoss der grossen Restbestände!

Sensations-Propaganda-Verkauf zu Spottpreisen

welche von einem aufgelösten Geschäft hier eingegangen und von welchen noch immer enorme Posten am Lager, habe ich für diese Woche einen

beschl. Dienstag den 10. Mai cr., vorm. 8 Uhr Beginn dieser Preise!

Parfümerien

Feine Parfüms 35 u. 45 Pf.
Parma-Veilechen 95 Pf.
Extrait Concentré 75 Pf.
Eau de Cologne 40 Pf.
Zimmerparfüm 45 Pf.
echtes Lavendelwasser 75 Pf.
Veilechenfettseife 42 Pf.
Karton-Blumen-Seife 33 Pf.
Hochfeine Lillienmilchseife 63 Pf.
Grosse Glycerin-Blumenseife 75 Pf.
Ia. Lanolinfettseife 95 Pf.

Toilette-Seiten

Ia. Palmintfettseife 95 Pf.
Karbol-Schwefelteesseife 62 Pf.
Mandelkern-Extraktseife 68 Pf.
Toilette-Seifen 65 Pf.
Mandelseife 62 Pf.
Riesen-Krone-seife 95 Pf.
Mundwasser 39 Pf.
Franzbranntwein od. Bayrum 40 Pf.
Brenneshaarwasser 50 Pf.
Birken-, Kamillen-, Peruan.-Tannin-Kopfwasser 60 Pf.
Antiseptol, Eis-Bayrum 118 Pf.

Toilette-Artikel

Puderpapier 35 Pf.
Lillemilch 95 Pf.
Fettpulver 38 Pf.
Blumen-Brillantine 25 Pf.
Brillantine 35 Pf.
Kopfwaschpulver 45 Pf.
Haarkräuselwasser 45 Pf.
Barbinder 15, 25, 45, 50 Pf.
Zahnbürsten 10 bis 90 Pf.
Handspiegel 75 Pf.

Violette-Parfümerie. Elegante Gratiszugaben bei Einkäufen von Mk. 4.— aufwärts.

Fässer,

passend für Gärnerien als Wasserfässer, verkauft
 Brauerei Sternburg, Schkeuditz.
 billig zu verf. **Triftstr. 27.**

Trothaerstraße 2

3 kleineren Wohnungen zu verm. **Dal ein gr. Aundew. zu verfauf.**
 Wohnung zu 50 Mk. an einig. **Verkauf 34.**
Leere Stube 1. **Verkauf 7.**
Verkauf 7.
Verkauf 7.

Rannischestr. 1

3 B. Bad, Küche, Zub. 900 Mk., **Verkauf 1.7.**
Verkauf 1.7.
Verkauf 1.7.

Möblierte Zimmer

Möblierte Zimmer
Möblierte Zimmer
Möblierte Zimmer

Laden

Laden
Laden
Laden

A. Krüger's Tanz-Lehr-Institut

A. Krüger's Tanz-Lehr-Institut
A. Krüger's Tanz-Lehr-Institut

Zu vermieten

Zu vermieten
Zu vermieten
Zu vermieten

Zu vermieten

Zu vermieten
Zu vermieten
Zu vermieten

Zu vermieten

Zu vermieten
Zu vermieten
Zu vermieten

Zu vermieten

Zu vermieten
Zu vermieten
Zu vermieten

Zu vermieten

Zu vermieten
Zu vermieten
Zu vermieten

Zu vermieten

Zu vermieten
Zu vermieten
Zu vermieten

Zu kaufen gesucht

Zu kaufen gesucht
Zu kaufen gesucht
Zu kaufen gesucht

Zu vermieten

Zu vermieten
Zu vermieten
Zu vermieten

Zu vermieten

Zu vermieten
Zu vermieten
Zu vermieten

Zu vermieten

Zu vermieten
Zu vermieten
Zu vermieten

Zu vermieten

Zu vermieten
Zu vermieten
Zu vermieten

Zu vermieten

Zu vermieten
Zu vermieten
Zu vermieten

Zu vermieten

Zu vermieten
Zu vermieten
Zu vermieten

Zu vermieten

Zu vermieten
Zu vermieten
Zu vermieten

Zu vermieten

Zu vermieten
Zu vermieten
Zu vermieten

Zu vermieten

Zu vermieten
Zu vermieten
Zu vermieten

Zu vermieten

Zu vermieten
Zu vermieten
Zu vermieten

Zu vermieten

Zu vermieten
Zu vermieten
Zu vermieten

Preussischer Landtag.

Abgeordnetenhaus. Vor Eintritt in die Tagesordnung hat Präsident v. Stöcker...

Das Haus tritt sodann in die Tagesordnung. Erste Beratung der Vorlage der Wohnungsgeldzuschuss und Wiederaufbau...

Abg. v. Hennig (kon.): Wir werden uns auf den Vorschlag der Vorlage stellen, die hier in der Kommission...

Abg. Dr. Schröder (all.): Ein erheblicher Teil meiner Freunde hat ebenfalls gegen die Driftfahrentstellung...

Abg. Neuhoff (Zentr.): Wir stimmen dem Gesetze zu, müßten aber, daß alle Beamten in befristeten Orten...

Abg. Strödel (Zentr.) bejährt sich über zu geringe Berücksichtigung der Beamten Beamten.

Präsident v. Stöcker hat die Rede des Abgeordneten v. Stöcker...

Abg. Strödel (Zentr.) bejährt sich über zu geringe Berücksichtigung der Beamten Beamten.

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Aus dem Geschäftsverkehr.

Wahlpläne. Am Dienstag, den 8. Mai fand der angekündigte Vortrag über die Wahlpläne...

1. Sitzung der 5. Klasse 222. Rgl. Bruch. Cofferte.

Table with multiple columns of numbers and names, likely a list of members or statistics.

Vortrag über Mode-Wirtschaft und Schneiderarbeit.

Die Kinder gedeihen vorzüglich dabei, wenn sie nicht an Verkaufsstellen...

Wahlpläne. Am 8. Mai. Wahlpläne Interessent + 0,88...

Table with multiple columns of numbers and names, likely a list of members or statistics.

Gerichts-Zeitung.

Wittere Nachweise zu den Wahlrechtsdemonstrationen. Ein Nachweise...

1. Sitzung der 5. Klasse 222. Rgl. Bruch. Cofferte.

Table with multiple columns of numbers and names, likely a list of members or statistics.

Wittere Nachweise zu den Wahlrechtsdemonstrationen.

Wittere Nachweise zu den Wahlrechtsdemonstrationen. Ein Nachweise...

Aus dem Leserkreis.

Unerlaubte Wahlverfahren. Ein hiesiger Kaufmann hat...

Boßgeister.

Spätgezügeln werden dringen bedingt, die Wagemann auf das Treiben der Boßgeister...

Aus dem Leserkreis.

Unerlaubte Wahlverfahren. Ein hiesiger Kaufmann hat...

Boßgeister.

Spätgezügeln werden dringen bedingt, die Wagemann auf das Treiben der Boßgeister...

Die Gewinne der Königsberger Pferdelotterie

Ziehung am 23. Mai etc. bestehen aus 9 kompl. bespannten Equipagen, darunter 2 Viererzuege, 46 edelen ostpreuss. Luxus- u. Behranchpferden, 3040 massiven Silbergewinnen, Lose a 1 M., 11 Lose a 10 M., Porto u. Gewinnliste 30 Pf. extra, empf. d. Generaldeput. Leo Wolff, Königsberg i. Pr., Kanstrasse 2, sowie hier: C. F. G. Kitzing, Otto Arndt, Rich. Milde, Osw. Raue, Ernst Kleinschmidt, F. Anspach Nachf., Aug. Brandt, Fritz Zessin, Fritz Kossack, Reinh. Köhl, F. Hartmann.

Von heute an

sollten alle Hausfrauen, die anstelle der teureren Naturbutter einen guten billigeren Ersatz verwenden wollen, die beliebte

Pflanzenbutter-
Margarine

Cocosa

kaufen. Cocosa ist wesentlich billiger als Meiereibutter, ersetzt diese aber zum Kochen, Braten, Backen, sowie zum Rohessen auf Brot vollkommen. Bestandteile: Das Fruchtmilch der Cocosnuss (Cocosin), Milch und Eigelb.

Machen Sie einen Versuch!

Überall erhältlich!

Alleinige Fabrikanten:
Jurgens & Prinzen, G. m. b. H.
Goch (Rhld.)

Ich Anna Csillag

mit meinem 185 cm langen **Rien-Loreley-Haar** habe solches infolge 14 monatlichen Gebrauches meiner **selbsterfundnen Pomade** erhalten. Dieselbe ist als das einzige Mittel gegen Ausfallen der Haare, zur **Förderung des Wachstums** der Haare, zur **Stärkung des Haarwuchses** anerkannt worden, sie befördert bei Herren einen vollen, kräftigen **Barthwuchs** und verleiht schon nach kurzem Gebrauche sowohl dem **Kopf** als auch **Barthhaar** natürlichen **Glanz** und **Fülle** und bewahrt dieselben vor frühzeitigem **Ergrauen** bis in das höchste Alter.

Nachdem ich mich bis ins hohe Alter nach Gebrauch der von Frau Anna Csillag **selbsterfundnen Haarwuchs-Pomade** mein **Haar** nicht und lang erhalten. Kein anderes Mittel besitz ich **Haarwuchserfolg** als die **Csillag-Pomade**, welche sich mit allem Recht einen **Weltrauf** erworben hat, indem die Damen und Herren schon nach **Einwirkung** der ersten **Einzig Pomade** den besten **Erfolg** erzielen, da das **Haarausfallen** schon nach einigen Tagen gänzlich aufhört und neuer **Haarwuchs** zum **Vorschein** kommt.

Preis eines Tiegels 2, 3, 5 und 8 Mark.
Polsterung täglich bei **Bestellung** des **Bestrages** aber mittels **Postnachnahme** nach der ganzen Welt aus der **Post**
Anna Csillag, Wien, I., Kohlmarkt 11,
wohin alle Aufträge zu richten sind.



Alpen-Limburger 40 Pf.

(aus den bayrischen Hochalpen)

Schweizer Käse 110 Pf.

F. H. Krause.

Dr. med. Lühder

Spezial-Institut für **Beinranke**
Krampfaderleiden, Seigeldwürre, Gelenkleiden, Nerven- und Blutfahleiden.
Spezial: 9-12, 4-7, Mittwochs und Sonntag 9-12. Prospekt gratis und franko.

Pianos Ritter

Hof-Pianoforte-Fabrik, Halle a. S.
Flügel Harmoniums
Grösste Auswahl. Sicherste Garantie.

Nur anerkannt gelegendes Fabrikat zu mässigem Preis. Bequeme Zahlungsbedingungen.

Es gibt keinen besseren Beweis

für die Vorzüglichkeit von **Dr. Oetker's Backpulver Puddingpulver Vanillin-Zucker**
als die Tatsache, dass **250 000** Päckchen hiervon täglich über **250 000** Päckchen verkauft werden.

Die mit **Dr. Oetker's Backpulver** und nach **Dr. Oetker's Rezepten** hergestellten Kuchen und Bäckereien aller Art gelingen stets.

Überall zu haben!
1 Päckchen 10 Pf. 3 Stück 25 Pf.

Jackets, Kostüme, Mäntel

werden qualit. angefertigt, auch werden unmoden gemässere geformt und umgearbeitet. Beschreibungen erbitte rechtzeitig. Richard Wasmorstr. 18.

MIGNON-SCHOKOLADE

David Söhne A.G. Halle a. S.

Bettmassen

Gegen Korpulenz

Nur über Minlos'sches Waschlupver

Minlos'sches Waschlupver ist daher das Beste, was zum Waschen von Wäsche verwendet werden kann; es schont das Leinen in denkbarster Weise, ist billig und gibt blüendende Weiße und völlige Geruchlosigkeit.

Berliner Lotterie

Ziehung 11. u. 12. Mai

5 Gewinne je 1000 Mk.	5,000
8 Gewinne je 4000 Mk.	4,000
40 Gewinne je 100 Mk.	4,000
80 Gewinne je 50 Mk.	4,000
200 Gewinne je 20 Mk.	4,000
400 Gewinne je 10 Mk.	4,000
5000 Gewinne je 5 Mk.	25,000

Berliner Lose a 3 Mk. Porto u. Liste 30 Pf. extra

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-191005109/fragment/page=0018